

STATISTISCHE BERICHTE

* C 11 - j/70

Agrardienst 36

19/8/70

Erste Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1970

Im Fragenkatalog der Bodennutzungserhebung mußten im Hinblick auf die Landwirtschaftszählung 1971 und in Anpassung an die inzwischen in der Landwirtschaft eingetretene Entwicklung einige Änderungen vorgenommen werden. So wird jetzt bundeseinheitlich statt der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) nachgewiesen. Die LF umfaßt die bewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Kulturarten (Ackerland, Gartenland, Obstanlagen, Dauergrünland, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes) einschließlich der Haus- und Nutzgärten außerhalb der Landwirtschaft. Die beim bisherigen Nachweis der LN im Gartenland enthaltenen Ziergärten und privaten Park- und Rasenanlagen werden nun zusammen mit den öffentlichen Park- und Grünanlagen, Friedhöfen, Sport-, Flug- und Militärübungsplätzen nachgewiesen. Die nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche (Sozialbrache) wird jetzt gesondert in einer Sammelposition dargestellt. Zur LF zählen dagegen die bisher unter den Wald- und Forstflächen nachgewiesenen Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Das Dauergrünland wurde 1970 erstmals in folgender Untergliederung erfaßt:

- a) Wiesen (ohne Streuwiesen): Die Nutzung zur Futtergewinnung erfolgt in der Regel durch Abmähen; Beweidung höchstens als Nachweide im Herbst.
- b) Mähweiden: Auf diesen Flächen besteht ein mehr oder weniger regelmäßiger Wechsel zwischen Mäh- und Weidenutzung.
- c) Weiden (ohne Hutungen): Die Nutzung erfolgt in der Regel durch Beweidung; allenfalls Nachmahd.
- d) Hutungen und Streuwiesen.

Da die Mähweiden bisher teils unter Weiden, teils unter Wiesen nachgewiesen worden sind, ist ein Vergleich mit den Ergebnissen früherer Jahre nur für das Dauergrünland insgesamt möglich.

Bei den nachstehend dargestellten Ergebnissen der im Januar/Februar durchgeführten totalen Vorerhebung bzw. der im Mai durchgeführten repräsentativen Haupterhebung zur Bodennutzungsaufnahme 1970 handelt es sich um vorläufige Angaben, die, soweit vergleichbar, den im Agrardienst 58 vom 22. Oktober 1969 veröffentlichten endgültigen Landeszahlen gegenübergestellt werden.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Erste Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1970

(Die vorläufigen Ergebnisse 1970 im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen 1969)

Kulturarten und sonstige Liegenschaften	Baden - Württemberg		Veränderung 1970 gegen 1969	
	1970	1969		
	H e k t a r		ha	%
A c k e r l a n d (nur genutzte Flächen)	955 227	961 527	- 6 300	- 0,7
Gartenland (Haus- und Nutzgärten, ohne Ziergärten bzw. Park- und Grünanlagen)	33 937	34 202	- 265	- 0,8
Obstanlagen	25 868	25 695	+ 173	+ 0,7
Baumschulen, auch Forstbaumschulen	1 374	1 431	- 57	- 4,0
Dauergrünland (nur genutzte Flächen)	774 498	783 700	- 9 202	- 1,2
Davon: Wiesen (ohne Acker- und Streuwiesen)	654 547	.		
Mähweiden	42 729	.		
Weiden (ohne Hutungen und Ackerweiden)	53 999	.		
Hutungen und Streuwiesen	23 223	.		
Rebland	20 407	19 969	+ 438	+ 2,2
Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen	221	.		
L a n d w i r t s c h a f t l i c h g e n u t z t e F l ä c h e	1 811 532	1 826 592 ¹⁾	- 15 060	- 0,8
Früher landwirtschaftlich genutzte Fläche, die jetzt aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brach liegt insgesamt	32 651	.		
Darunter: nicht mehr bewirtschaftetes Ackerland	16 210	.		
nicht mehr bewirtschaftetes Dauergrünland	16 079	11 935	+ 4 144	+ 34,7
Ödland, Abbau- und Unland	64 774	65 091	- 317	- 0,5
Unkultivierte Moorflächen	5 965	6 071	- 106	- 1,7
Wald- und Forstflächen, Holzungen	1 295 205 ¹⁾	1 293 400 ²⁾	+ 1 805	+ 0,1
Gewässer	31 558	31 378	+ 180	+ 0,6
Gebäude- und Hofflächen	129 663	126 673	+ 2 990	+ 2,4
Straßen, Wege und Eisenbahnen	144 847	142 749	+ 2 098	+ 1,5
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze	35 999	34 730	+ 1 269	+ 3,7
W i r t s c h a f t s f l ä c h e	3 552 194	3 546 654	+ 5 540	+ 0,2

1) Ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. - 2) Einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Noch: Erste Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1970

(Die vorläufigen Ergebnisse 1970 im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen 1969)

A c k e r n u t z u n g	Baden - Württemberg		Veränderung 1970 gegen 1969	
	1970	1969		
	H e k t a r		ha	%
Winterweizen einschl. Dinkel (Spelz)	223 962	223 654	+ 308	+ 0,1
Sommerweizen	26 306	25 946	+ 360	+ 1,4
Weizen und Dinkel zusammen	250 268	249 600	+ 668	+ 0,3
Winterroggen	17 325	17 582	- 257	- 1,5
Sommerroggen	1 100	1 127	- 27	- 2,4
Roggen zusammen	18 425	18 709	- 284	- 1,5
Wintermenggetreide	4 869	4 905	- 36	- 0,7
Brotgetreide	273 562	273 214	+ 348	+ 0,1
Sommermenggetreide	53 189	53 973	- 784	- 1,5
Wintergerste	11 572	10 472	+ 1 100	+ 10,5
Sommergerste	148 234	146 276	+ 1 958	+ 1,3
Gerste zusammen	159 806	156 748	+ 3 058	+ 2,0
Hafer	84 844	83 994	+ 850	+ 1,0
Futter- und Industriegetreide	297 839	294 715	+ 3 124	+ 1,1
Getreide insgesamt	571 401	567 929	+ 3 472	+ 0,6
Körnermais	31 062	28 139	+ 2 923	+ 10,4
Getreide insgesamt einschl. Körnermais	602 463	596 068	+ 6 395	+ 1,1
Speiseerbsen und Speisebohnen	754	623	+ 131	+ 21,0
Ackerbohnen	4 320	4 776	- 456	- 9,5
Alle anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten	2 504	2 621	- 117	- 4,5
Hülsenfrüchte insgesamt	7 578	8 020	- 442	- 5,5
Frühkartoffeln	3 893	4 023	- 130	- 3,2
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	71 159	73 331	- 2 172	- 3,0
Kartoffeln insgesamt	75 052	77 354	- 2 302	- 3,0
Zuckerrüben ohne Samenanbau	20 022	19 127	+ 895	+ 4,7
Runkelrüben (Futterrüben) ohne Samenanbau	41 936	44 465	- 2 529	- 5,7
Kohlrüben ohne Samenanbau	1 204	1 289	- 85	- 6,6
Alle anderen Hackfrüchte einschl. Topinambur	800	666	+ 134	+ 20,1
Hackfrüchte insgesamt	139 014	142 901	- 3 887	- 2,7

Noch: Erste Ergebnisse der Bodennutzungserhebung 1970
 (Die vorläufigen Ergebnisse 1970 im Vergleich zu den endgültigen Ergebnissen 1969)

A c k e r n u t z u n g	Baden - Württemberg		Veränderung	
	1970	1969	1970 gegen 1969	
	H e k t a r		ha	%
Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen sowie alle anderen Gartengewächse (einschl. Samenbau)	13 937	13 788	+ 149	+ 1,1
Winterraps	1 188	846	+ 342	+ 40,4
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 136	826	+ 310	+ 37,5
Althopfen	939	942	- 3	- 0,3
Junghopfen	20	17	+ 3	+ 17,6
Tabak	1 579	1 688	- 109	- 6,5
Alle anderen Handelsgewächse	2 044	2 025	+ 19	+ 0,9
Handelsgewächse insgesamt	6 906	6 344	+ 562	+ 8,9
Klee in Reinsaat und Klee gras	59 582	62 071	- 2 489	- 4,0
Luzerne	26 476	29 456	- 2 980	- 10,1
Ackerwiesen und Ackerweiden	61 979	63 982	- 2 003	- 3,1
Grünmais	29 259	22 440	+ 6 819	+ 30,4
Alle anderen Futterpflanzen	4 786	4 388	+ 398	+ 9,1
Futterpflanzen insgesamt	182 082	182 337	- 255	- 0,1
Zum Unterpflügen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache (ohne Kleebrache)	3 247	3 281	- 34	- 1,0
Ackerland insgesamt (ohne nichtbeackerte und nichtbewirtschaftete Felder)	955 227	961 527	- 6 300	- 0,7